

Ressort: Finanzen

EU will Paketzustellung preiswerter machen

Brüssel, 14.12.2017, 09:59 Uhr

GDN - In der EU soll die grenzüberschreitende Paketzustellung künftig preiswerter werden. Die Verhandlungsführer von Europäischem Parlament, dem Rat und der Kommission einigten sich darauf, den Druck auf die Paketzusteller zu erhöhen und neue Transparenzregeln einzuführen, wie am Donnerstag mitgeteilt wurde.

Verbraucher sollen künftig die Inlandstarife der Paketzusteller mit den Tarifen für grenzüberschreitende Zustellung einfach vergleichen können. Die Kommission will diese Preise auf einer speziellen Website veröffentlichen. In den Fällen, in denen die Paketzustellung der Universaldienstverpflichtung unterliegt, sollen die nationalen Regulierungsbehörden künftig prüfen, ob die Tarife für die grenzüberschreitenden Dienste im Vergleich zu den zugrunde liegenden Kosten unverhältnismäßig hoch sind – wie sie es bereits für Postdienste tun. Die vorläufige Einigung muss noch endgültig durch das Parlament und den Rat genehmigt werden. Sie dürfte Anfang nächsten Jahres offiziell in Kraft treten und wird 2019 uneingeschränkt Anwendung finden, so die EU-Kommission.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99218/eu-will-paketzustellung-preiswerter-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSfV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619